

Mitteilung vom 26. April 2018

## Besuchen Sie die hypervernetzten Museen im Kanton Solothurn

**MUSESOL. Am Sonntag, 13. Mai 2018, laden 29 Museen im Kanton Solothurn anlässlich des Internationalen Museumstags ein, sich über die vielfältigen Netzwerke in der modernen Gesellschaft Gedanken zu machen und sich auf unterhaltend-anregende Weise mit Internet, Social Media & Co. auseinanderzusetzen. Mit dem Motto «Taggen, sharen, liken – das hypervernetzte Museum» steht der diesjährige Internationale Museumstag ganz im Zeichen der modernen Kommunikationsmittel wie Facebook und Twitter. Alle 29 Museen sind von 10-17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.**

Wir leben heute in einer hypervernetzten Welt. Von sozialen Netzwerken, Wissens- oder Ideennetzwerken bis hin zu vernetzten Daten in Archiven: Netzwerke sind allgegenwärtig. Im Zuge der Digitalisierung verändert sich unsere Wahrnehmung von der Welt. Auch unsere Art zu kommunizieren und Medien zu nutzen wandelt sich. Was sind die Vorteile, was die Herausforderungen dieser zunehmenden Vernetzung und Digitalisierung? Und welche Rolle nimmt dabei die Institution Museum ein?

29 Museen im Kanton Solothurn bieten Ihnen an diesem Tag ein spezielles Programm und zeigen Ihnen dabei die riesige Vielfalt der Solothurner Museumswelt und bisher Unbekanntes. Besuchen Sie an diesem Tag eins oder mehrere Museen Ihrer Wahl, lassen Sie sich von den vielfältigen Veranstaltungen begeistern und taggen, sharen oder liken Sie Ihr Museums Erlebnis!

„Fast zwei Drittel unserer Museen nehmen an diesem wichtigen internationalen Anlass teil“, freut sich Lukas Walter, Präsident des Museumsverbundes. „Sie haben sich grosse Mühe gegeben den Besuchern ein interessantes Programm zu bieten.“ Geschäftsführerin Angela Kummer ergänzt: «Der Internationale Museumstag bietet gerade auch für Familien eine tolle Möglichkeit, die Museen zu entdecken und aktiv Dinge auszuprobieren, zu basteln oder sich zu verkleiden.»

### **Am Muttertag gemeinsam ins Museum!**

Da am 13. Mai gleichzeitig Muttertag ist, haben sich verschiedene Museen etwas Besonderes einfallen lassen: so organisiert das Museum Altes Zeughaus Solothurn für alle Frauen von 11-13 Uhr einen Netzwerk-Apéro. Im Kultur-Historischen Museum Grenchen sind alle von 10-12 Uhr zum Muttertagsapéro eingeladen. Die Kinder dürfen ihren Mamis in der Zwischenzeit ein kleines Geschenk basteln. In Dornach gibt es ebenfalls ein Apéro zum Muttertag und in Matzendorf wird an speziellen Führungen das Sonntagsgeschirr der Mütter gezeigt. Im Naturmuseum Solothurn dürfen Familien Tierformen abgiessen und sie «taggen». Das Archäologische Museum Pächterhaus Solothurn lädt zu einer akustischen Zeitreise ein und lässt einen «Römer» zu Wort kommen: Beatus Helvetius Salodurensis (Beat Jung) führt auf Latein (mit Erklärungen auf Deutsch) durch die Dauerausstellung und erzählt dabei über das antike Solothurn, römische Gaumenfreuden oder die Liebesgöttin Venus. Im Steinmuseum Solothurn darf man sich als Steinmetz versuchen und im Kunstmuseum Solothurn dürfen sich kleine Detektive auf Spurensuche begeben. Im «Beauty-Salon» des

MUSEUMSVERBUND DES  
KANTONS SOLOTHURN  
c/o Kultur-Historisches  
Museum Grenchen

Absyte 3  
Postfach 635  
2540 Grenchen  
Tel. 032 652 09 79

info@musesol.ch  
www.musesol.ch

Museums Blumenstein befasst man sich mit Frisuren, Kopfbedeckungen und Schminken von einst und heute. Führungen zu «Facebook» durch die Säle des Blumensteins ergänzen das Programm.

Aber auch in den anderen Regionen des Kantons läuft so einiges, um nur einige Beispiele zu nennen: Im Heimatmuseum Schwarzbubenland in Dornach werden anlässlich des Kulturerbejahrs verschiedene Kirchenschätze aus dem Schwarzbubenland gezeigt. Beim Bunkerverein Kleinlützel darf man «Kanonier für einen Tag» spielen. Im Museum für Musikautomaten Seewen darf man an einem Wettbewerb teilnehmen und alte Melodien erkennen. Das Sauriermuseum Bellach bietet eine Ausbildung zum «Dino-Pfleger», im Kultur-Historischen Grenchen gibt es einen Bilderparcours durch die Stadt. Die «Druckknöpfe» des Kunsthaus Grenchen weihen Interessierte in die Welt des Druckens ein. In Olten taucht man im Naturmuseum in die «Welt der Bienen» ein mit Theater, Kinderschminken und Führungen. An einem Stand des Historischen und Archäologischen Museums kann man zum Muttertag eine Kette nach frühmittelalterlichem Vorbild herstellen, ein Badesalz mischen und ein «Wellness-Truckli» dekorieren. Beim Kunstmuseum Olten gibt es einen Fotoparcours und man darf sich als Ärztin, Bäcker oder in einem anderen Beruf porträtieren lassen. Zahlreiche weitere Museen veranstalten einen Tag der offenen Tür mit Spezialführungen.

Folgende Museen bieten am 13. Mai 2018 ein besonderes Programm: Heimatmuseum Schwarzbubenland Dornach, Bunkerverein Kleinlützel, Museum für Musikautomaten Seewen, Sauriermuseum Bellach, Kultur-Historisches Museum Grenchen, Künstler Archiv Grenchen, Kunsthaus Grenchen, Mazzini-Gedenkstätte Grenchen, Dorfmuseum Lostorf, Schloss Wartenfels Lostorf, Archäologisches Museum Kanton Solothurn in Olten, Historisches Museum Olten, Kunstmuseum Olten, Naturmuseum Olten, BALLYANA Sammlung Industriekultur Schönenwerd, Paul Gugelmann-Museum Schönenwerd, Schlösschen Vorder-Bleichenberg Biberist, Schloss Waldegg Feldbrunnen-St. Niklaus, Museum Blumenstein Solothurn, Kabinett für sentimentale Trivilliteratur Solothurn, Kunstmuseum Solothurn, Naturmuseum Solothurn, Steinmuseum Solothurn, Archäologie im Pächterhaus Solothurn, Museum Altes Zeughaus Solothurn, Heimatmuseum Schloss Alt-Falkenstein Balsthal, Keramikmuseum Matzendorf, Uhrenmuseum „uhrundzeit“ Welschenrohr, Museum HAARUNDKAMM Mümliswil.

Weitere Informationen erteilen:

Angela Kummer  
Geschäftsführerin MUSESOL Museumsverbund Kanton Solothurn  
032 652 09 79  
077 453 31 15

Lukas Walter  
Präsident MUSESOL Museumsverbund Kanton Solothurn  
058 480 91 93

MUSEUMSVERBUND DES  
KANTONS SOLOTHURN  
c/o Kultur-Historisches  
Museum Grenchen

Absyte 3  
Postfach 635  
2540 Grenchen  
Tel. 032 652 09 79

info@musesol.ch  
www.musesol.ch